

Ercheint täglich  
Abends  
mit Ausnahme der  
Sommer- und Feiertage.  
Preis für ein  
Quartal in Halle  
15 Sgr.,  
auswärts durch die  
Post mit dem betr.  
Postaufschlag.

# Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.  
für die dreispaltige  
Zeile, bei größeren  
Insertionen mit  
entspr. Rabatt.  
Der ganze Erlös des  
Blattes einschließlich  
des Inseratentheiles  
fällt der hiesigen  
Kommunalverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse  
und wohlthätiger Zwecke.  
Siebzigerster Jahrgang.

Nr. 244.

Dienstag, 19. October

1869.

— Deutsche Erfindung. Im „Breslauer Gewerbeblatt“ nimmt der Ingenieur E. Kahser die bekannten Rammumpfen, die bald als eine amerikanische, bald als eine englische (Morton'sche) Erfindung bezeichnet, auch arabische Brunnen genannt werden, als eine deutsche Erfindung in Anspruch. Im Jahre 1831 erhielt Heinrich Niemann, damals Studirender des Gewerbeinstituts in Berlin, ein Patent auf eine von ihm erfundene Rammpumpe, auf ein Verfahren, welches genau dasselbe ist, wie das jetzt bekannte; nur gestattete ihm der damalige Standpunkt der Technik nicht, schmiedeeiserne Röhren zum Einrammen zu nehmen, sondern er mußte Holzröhren anwenden. Solche Brunnen sind auch damals in Berlin ausgeführt worden, wenn auch die Nachteile hölzerner Röhren bei diesem Verfahren eine größere Verbreitung verhindert haben.

## Handwerker-Bildungs-Verein.

Seitens des hiesigen Handwerker-Bildungs-Vereins sind für das laufende Winter-Halbjahr folgende Unterrichtsstunden organisiert, welche allabendlich von 8—10 Uhr und Sonntag Vormittag von 11—12 Uhr und Nachmittags von 1—2 Uhr abgehalten werden:

Sonntag: Zeichnen,

Montag: Freie Vorträge zur Unterhaltung und Belehrung,

Dienstag: Singen,

Mittwoch: Rechnen,

Donnerstag: Deutsche Sprache u. Literatur,

Freitag: Singen,

Sonnabend: Freie Unterhaltung und declamatorische Uebungen.

Außerdem stehen den Vereins-Mitgliedern das Local, gr. Ulrichsstraße Nr. 58, die Bibliothek, Unterrichts- und Unterhaltungsmittel allabendlich zur Verfügung.

Diejenigen, welche dem Vereine noch beitreten wollen, sind jederzeit willkommen, und diene nur noch zur Nachricht, daß außer dem Einschreibegelde von 5 Sgr. ein monatlicher Beitrag von 5 Sgr. zu entrichten ist.

Halle a/S., den 14. October 1869.

Der Vorstand des Handwerker-Bildungs-Vereins.

W. Hauptmann. L. Hildenhagen.

## Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 140ter Königlich preussischer Klassenlotterie fiel 1 Hauptgewinn von 50,000 Thlr. auf Nr. 9957. 2 Gewinne von 5000 Thlr. fielen auf Nr. 53,601 und 63,750. 4 Gewinne von 2000 Thlr. auf Nr. 40,459, 57,219, 61,220 und 88,113.

42 Gewinne von 1000 Thlr. fielen auf Nr. 1676, 3868, 6306, 7471, 9104, 16,896, 20,977, 23,429, 25,607, 27,125, 28,988, 29,552, 30,763, 31,041, 31,557, 36,155, 36,343, 36,461, 40,405, 42,653, 43,203, 44,289, 45,700, 49,861, 49,985, 55,295, 58,380, 60,767, 66,539, 66,597, 68,168, 70,168, 72,178, 73,370, 77,270, 78,104, 79,824, 85,745, 88,327, 90,330, 90,405 und 92,815.

53 Gewinne von 500 Thlr. fielen auf Nr. 98, 5543, 6367, 7571, 7652, 8351, 9348, 11,102, 13,786, 16,084, 18,953, 19,206, 19,371, 20,160, 20,571, 22,847, 23,027, 25,205, 25,742, 28,424, 28,691, 36,013, 36,141, 41,625, 43,258, 44,028, 44,717, 46,131, 47,386, 52,802, 53,855, 55,847, 55,866, 57,126, 58,902, 59,221, 59,476.

63,437, 66,864, 67,699, 68,622, 70,678, 71,982, 74,136, 75,912, 77,221, 77,562, 80,551, 81,216, 84,650, 85,830, 85,900 und 86,141.

64 Gewinne von 200 Thlr. fielen auf Nr. 2025, 2163, 5084, 7229, 7358, 7566, 8278, 8559, 10,215, 11,282, 11,774, 13,111, 16,177, 18,761, 19,384, 19,832, 20,871, 22,428, 24,359, 26,909, 27,880, 32,263, 32,858, 35,187, 37,701, 40,659, 40,721, 40,923, 41,132, 44,404, 45,439, 54,974, 55,386, 55,476, 56,003, 57,135, 57,568, 58,496, 60,877, 63,489, 64,977, 65,340, 65,634, 65,660, 67,345, 68,120, 68,317, 69,152, 70,700, 71,215, 72,188, 74,260, 74,341, 76,613, 77,251, 79,043, 79,282, 79,886, 83,677, 85,509, 86,770, 89,525, 90,094 und 94,301.

Berlin, den 16. October 1869.

Königl. General-Lotterie-Direction.

Durchschnitts-Preise in Halle am 16. October 1869.

		Höchster		Niedrigster	
Weizen	Schfl.	2 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.	2 Thlr. 15 Sgr. — Pf.		
Roggen	"	2 " 8 " 9 "	2 " 7 " 6 "		
Gerste	"	1 " 23 " 9 "	1 " 22 " 6 "		
Hafer	"	1 " 8 " — "	1 " 7 " 6 "		
Heu	Centr.	1 " 15 " — "	1 " 10 " — "		
Langes Stroh	Schock	8 " — " — "	7 " — " — "		

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 17. October 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Luft- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	326,87	3,27	76	8,8	SW	trübe 9.
Mitt. 2	328,26	2,67	64	8,2	SW	bedeckt 10.
Abd. 10	331,33	2,08	74	3,8	SW	heiter 2.
Mittel	328,82	2,67	71	6,9		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Tageschau.

Dienstag, den 19. October.

Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.

- 1) Der Handarbeiter Ester von Siebichenstein; schwerer Diebstahl im Rückfalle. Verteidiger: J. v. N. Gwäner.
- 2) Der Schuhmacher Busch von hier; schwerer und wiederholter einfacher Diebstahl im Rückfalle. Verteidiger: Derselbe.
- 3) Der Handarbeiter Kapilber von hier; schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle. Verteidiger: Derselbe.
- 4) Der Kellner Zahn von hier; Wechselfälschung. Verteidiger: Derselbe.

Geschäftsstunden der königl. und k. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzoGENER Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Justiz-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) —



**Haupt-Steueramt:** 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — **Kreiscasse:** 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — **Landrathsammt:** 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — **Bauk-Commandite:** 8½—1 U. Vorm. u. 3½—5 U. Nachm. — **Universität:** Caffenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 8—10 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

**Städtisches Leihhaus.** Expositionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

**Sparcassen.** Städtische Sparcasse, Caffenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Caffenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Caffenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm.

**Halle'scher Consum-Verein** (gr. Märkerstraße 23), Caffenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends.

**Öffentliche Bibliotheken.** Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm. Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.

**Vereine.** Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7½—10 U. Abends (Singen.) Polytechnischer Verein („Talpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9½ U. Abends. Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Häusler's Hotel.“ (Vorträge und Ballotage.) Halle'scher Lehrerverein 8 U. Abends im „Kronprinzen.“ Singakademie. 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

**Niedertafeln.** Volksliedertafel, Uebungsst. v. 8—10 U. Abds. in d. „drei Schwänen.“ Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Nach dem Gewerbesteuer-Gesetz bilden folgende Gewerbetreibende

- die in Klasse A. II. steuernden Handeltreibenden und Fabrikanten,
- die Gast-, Speise-, Schenkwirthe und Conditoren,
- die Bäcker,
- die Fleischer

und zwar jedes dieser Gewerbe für sich eine Steuer-Gesellschaft, welche die von der Gesamtheit aufzubringende Gewerbesteuer durch Abgeordnete auf die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft vertheilt.

Zu diesem Behufe hat jede dieser Steuer-Gesellschaften jährlich fünf Abgeordnete und fünf Stellvertreter zu wählen.

Bei der Wahl ist zu beachten, daß von den Abgeordneten Einer das Gewerbe im höchsten, Einer im niedrigsten und Zwei im mittleren Umfange betreiben, die Wahl des fünften aber unbeschränkt ist!

Zur Wahl der Abgeordneten und ihrer Stellvertreter für das Jahr 1870 werden

- sämmtliche in Klasse A. II. steuernden Handeltreibenden und Fabrikanten zu  
**Mittwoch den 20. d. Mts.  
Nachmittags 3 Uhr,**
- sämmtliche Gast-, Speise-, Schenkwirthe und Conditoren zu  
**Mittwoch den 20. d. Mts.  
Nachmittags 4 Uhr,**
- sämmtliche Bäckermeister zu  
**Donnerstag den 21. d. Mts.  
Nachmittags 3 Uhr,**
- sämmtliche Fleischermeister zu  
**Donnerstag den 21. d. Mts.  
Nachmittags 4 Uhr**

auf das Rathhaus, in die Gewerbesteuer-Exposition eingeladen.

Halle, den 15. October 1869.

Der Magistrat.

### Armenfacke.

1 R<sup>r</sup> „für arme Kranke“ in einem Collecten-Becken nach dem Abendmahl vorgefunden, ist der Bestimmung gemäß verwendet. Gott segne das Opfer des Dankes!  
**Bracker.**

**25,000 Thlr. und 18,000 Thlr.** werden gegen gute hypothekarische Sicherstellung gesucht von dem Justizrath **von Hadecke.**

### Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehendes, der verehelichten Kupferschmiedemeister **Wische, Agnes** geborene **Raumann** hier selbst gehöriges, im Hypothekenbuche von Halle Vol. 35 Nr. 1260 eingetragenens Grundstück: ein Haus, Hof und Garten, Geiſtſtraße Nr. 29 belegen — Gebäudesteuerrolle Nr. 1235 — jährlich mit 125 % Nutzungswerth veranschlagt,

am **10. December 1869**

**Vormittags 11 Uhr**

an hiesiger Gerichtsſtelle, Zimmer Nr. 15, verſteigert und

am **15. December 1869**

**Vormittags 11¼ Uhr**

ebendasselbst das Urtheil über den Zuschlag verflündet werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und der Hypothekenschein können im D. II. Bureau des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Halle a/S., den 25. September 1869.

**Königliches Kreisgericht, I. Abtheil.**  
Der Subhastations-Richter.  
(gez.) v. Löwenthan.

### Fuhren-Entreprise.

Die Anfuhr der zur nächstjährigen gewöhnlichen Unterhaltung der Chausseen des Baukreises Halle erforderlichen Steine und zwar von 110 Schachtruthen von Plöbnitz und von Petersberg zur Chaussee zwischen Hohenturm und Nietleben,

315 Schachtruthen von Petersberg und Clausberg zwischen Halle und Ammendorf,

200 Schachtruthen zwischen Dornitz u. Schenkbitz soll am Dienstage den 19. October c. Morgens 9 Uhr im Bürgergarten hier selbst, desgl.

die Anfuhr von 326 Schachtruthen Steine von Petersberg, Clausberg u. Hölleben zur Chaussee von Passendorf bis Lauchstädt am Freitage den 22. October c. Morgens 9½ Uhr ebendasselbst öffentlich an den Mindestfordernden verungen werden.

Halle, den 15. October 1869.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

### Auction.

Zu Dienstag den 19. d. Mts. neue Promenade Nr. 12 Nachmittags 2 Uhr angestellten Auction sind noch hinzugekommen: Federbetten, Kleidungsstücke, 1 gr. Zinkbadewanne, 2 Schellengeläute nebst Fahrzeugscheine.

**F. Bleser,** Auctions-Commissarius.

Dampfpress- u. Handform-Braunkohlensteine ab Lager u. frei in's Haus bei **J. G. Mann u. Söhne.**

Sekr. **Bleser,** kl. Sandberg 3, 1 Tr.  
kaufen durch den  
sehr frequenter Lage, ist preiswerth zu ver-

Ein Haus mit Laden, 7 Stuben, Hof etc., in

**Aecht Magdeburg. Sauerkohl,**  
à Pfund 1 Gr.  
**ächte Teltower Rübchen**  
empfehlen  
**J. Kramm.**

Zwei noch gute braune Kutschperde stehen preiswerth zu verkaufen Leipzigerstraße 97.

Ein fettes Schwein verkauft Oberglauch 23.

Ein fettes Schwein verkauft Oberglauch 11.

**Gersienstroh** zu verkaufen jeden Nachmittag Grajeweg 8.

**Malergehülften** finden Beschäftigung bei **F. A. Peters, Maler,** alter Markt 13.

Ein fleißiger **Tagsschneider** findet bei hohem Lohn sofort dauernde Arbeit bei **S. Lenius,** Leipzigerstraße 3.

Ein gut empfohlenes Mädchen wird gesucht für Küche u. Hausarbeit Barfüßerstraße 6, 1 Tr.

Vor dem **Kirch- oder Königsthore** oder sonst in gesunder Lage wird ein **Haus** mit **Garten** zu **kaufen** gesucht durch den Sekretair **Bleser,** kl. Sandberg 3.

Meine Wohnung ist jetzt Mittelstraße 8.  
**A. Lange,** Tapezier.

Feder-Matrassen, das Stück von 4½ R<sup>r</sup> an, liefert **A. Lange,** Tapezier, Mittelstraße 8.

10—15 Maurergesellen werden gesucht.  
**C. Dnitz,** Zimmermeister.

Ich bin genehmen mein Fuhrwerk aus freier Hand zu verkaufen Leipzigerstraße 91.

Eine Frau sucht Beschäft. im Ausbessern Bauhof 5.

Ein Mann bei Pferde gef. Mühlgraben 1.

Ein Nähmädchen gesucht  
Schmeerstraße Nr. 8, im Laden.



Ein großes Lager fertiger **präparirter Holzfachen zur Malerei**, sowie alle **Zeichen-Materialien**, als: engl. u. franz. **Aquarellpapiere**, verschiedene Sorten **Zeichnenspapiere** in Rollen u. Bogen, franz. **Waspapier**, engl. **Copirleinwand**, **Reißschieben**, **Reißbretter**, **Dreiecke**, **Reißzeuge**, feine **Zuschen**, **Winkel**, **Faberbleistifte** u. c., hält bei Bedarf zu billigen Preisen empfohlen die **Papierhandlung A. Friße**.

## Tanz-Unterrichts-Anzeige.

Da meine Curse des Anstands- und Tanz-Unterrichts mit Mittwoch den 20. d. Mts. beginnen, so erlaube ich mir die hierauf noch Reflectirenden zu bitten, sich baldigst im Hôtel zur „Stadt Hamburg“ melden zu wollen.

### Louis Bernardelli.

Großherzogl. Mecklenburg-Schwerin'scher Hof-Balletmeister und  
Tanzlehrer der Großherzogl. Militair-Bildungsanstalt.

Einen **Kaufburschen** sucht  
**J. M. Reichardt**, Buchhändler,  
Barfüßerstraße 1.

Ein Mann sucht Beschäftigung im Holzhacken  
oder andern Arbeiten Martinsgasse 14, 1 Tr.

Eine Wirthschafterin in geklestern Jahren, welche  
die feine Küche u. Wollenswesen gründlich ver-  
steht und die besten Zeugnisse darüber aufweisen  
kann, sucht möglichst bald Stellung, sei es in  
Halle oder in der Nähe. Näheres zu erfragen  
in Merseburg, Sand Nr. 136.

Ein Tischler findet dauernde Arbeit auf Kisten  
machen gr. Sandberg 1.

Eine geübte Maschinenstepperin sucht Beschäf-  
tigung Moritzkirchhof 10, Hof links.

Ein ordentl. Dienstmädchen wird den 1. Nov.  
gesucht gr. Klausstraße 25.

Ein Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt  
gesucht, dieselbe muß sich den häuslichen Arbeiten,  
als: Waschen, Scheuern u. unterziehen,  
v. d. Geiſtthor 19, parterre.

Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit wird  
gesucht Königsstraße 39, parterre.

Zu Neujahr wird nach auswärtig bei gutem  
Lohn ein Mädchen gesucht, die kochen kann und  
Hausarbeit mit übernimmt. Nur solche, die gute  
mehrjährige Atteste haben, mögen sich melden.  
Das Nähere ist zu erfahren  
Steg Nr. 12, im Hinterhaus.

Gesucht wird eine zuverlässige Kinderfrau mit  
guten Attesten; auch mehrere Mädchen f. Küche u.  
Haus erh. 1. Nov. Stellen d. Fr. **Binneweiß**.

Ein anst. Mädchen von ausw., im Kochen u.  
Hausarbeit erfahren, mit g. Attesten, sucht sof. einen  
Dienst durch Fr. **Meerbothe**, gr. Brauhausg. 3.

Eine Amme, die einige Zeit gestillt hat, findet  
sof. Stellung d. Fr. **Mohrstein**, kl. Sandb. 18.

Eine zuverlässige Aufwärterin  
wird gesucht. Näheres in der Expe-  
dition d. Bl.

### Pachtgesuch.

Wegen Verkauf des Grundstückes sucht zu Neu-  
jahr ob. Ostern anderweitig einen Garten zu pach-  
ten der Gärtner **Dipner**, Schützenstraße 10 b.

Eine Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör  
mit Stallung u. Wagenremise wird zum 1. April  
1870 gesucht. Adressen abzugeben  
Königsstraße 26, im Laden.

Eine Kellermwohnung für 30  $\frac{1}{2}$  vor dem Geiſt-  
thor zu vermietth. n. u. Neujahr zu beziehen.  
Näheres Geiſtstraße 71, 2 Tr.

Eine anständige Frau oder Mädchen wird als  
Mithbewohnerin gesucht kl. Sandberg 17, im H.

Ein herrsch. Logis sucht zu Ostern 1870  
Frau Dr. Lastig, Landwehrstr. 15, 1 Tr.

**Tischlerwerkstatt mit Wohnung  
sodort oder Neujahr gesucht.Adr.  
abzug. gr. Märkerstr. 24, Comtoir.**

**In der Hirschapotheke** ist eine Woh-  
nung zu vermietthen.

### Geiſtstraße Nr. 67

ist ein geräumiger, schöner Laden und 2 Woh-  
nungen sodort zu vermietthen.

Unter vortheilhaften Bedingungen ist obiges  
Grundstück auch zu verkaufen. Näheres bei  
**H. Brohmer**, Maurermeister.

Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus  
2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör,  
ist sodort zu beziehen. Wo? sagt die Expedition  
dieses Blattes.

Möbl. Wohnungen von einem anständ. Herrn  
sodort zu beziehen Mann. Straße 8, 1 Tr.,  
Eingang großer Berlin.

Ein überaus freundlich gelegenes, möblirtes  
Zimmer mit Cabinet ist vom 1. November ab  
an einen einzelnen Herrn zu vermietthen. Nä-  
heres Königsstraße 38, parterre.

Leipzigerstraße 20 ist Stube und Kammer so-  
fort oder Neujahr zu beziehen.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Möbel  
ist sodort an einen Herrn oder Dame zu vermie-  
then Landwehrstraße 16, 1 Tr.

1 Wohnung zu 31  $\frac{1}{2}$  verm. gr. Brauhausg. 1.

**Zum sofortigen Bezug** steht ein Be-  
amten-Logis, parterre, pr. a. 44  $\frac{1}{2}$ , zu ver-  
mietthen Taubengasse 14.

Eine gut möbl. Stube ist zu vermietthen u. sof.  
zu beziehen kl. Brauhausgasse 7, 1 Tr.

Eine Wohnung (1 St., 2 K., u. St.) ist  
1. Dec. event. 1. Nov. billig zu verm. Geiſtstr. 10.

Stube und Kammer zu vermietthen und Neu-  
jahr zu beziehen Mathswerder 5.

Eine fein möblirte Stube mit Kammer ist so-  
fort oder 1. Nov. zu verm. Schmeerstr. 20, 2 Tr.

Eine fein möblirte Stube und Kammer, Nähe  
des Bahnhofes, zum 1. November zu vermietthen  
Frankenstr. 5, 2 Tr.

Ein fein möblirtes Zimmer von 1  
oder 2 Herren sodort zu beziehen.  
**H. Schmidt**, gr. Ulrichsstr. 50.

Schlafstellen offen gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

Sonabend den 16. in der Nacht ist aus dem  
Bodenfenster eine rothstammene Bettdecke und  
Mütze heruntergefallen. Der ehrliche Finder er-  
hält e. g. Bel. Hallgasse 6, 2 Tr. **Bendorf**.

Ein kleiner Hund zugelaufen. Gegen Erstat-  
tung der Kosten abzuhol. in d. Exped. d. Bl.

Junger schw. Hund zugel. kl. Rittergasse 2.

Dienstag den 14. zwischen 11 und 12 ist hin-  
ter dem Hause Bahnhof Nr. 9 ein grünseidener  
Regenschirm stehen geblieben. Gegen eine gute  
Belohnung abzugeben **Henschler's** Restaurant.

Ein dunkler Hund mit grünseidener Schnur ist  
zugelaufen. Abzuholen Luckengasse 6.

Eine Pferdebede gefunden. Abzuholen  
Oberglauchsa 5.

Am Freitag den 15. d. M. ist in der Barfü-  
ßer- oder in der gr. Steinstraße bis zur **Vind-  
ner'schen** Wagenfabrik ein dunkelbraunseidener  
Regenschirm verloren worden. Um gefällige Ab-  
gabe desselben gr. Steinstraße 9 bei **Hudolphi**,  
event. gegen Belohnung, wird gebeten.

Am Sonntag Abend zwischen 9 und  $\frac{1}{2}$  10 Uhr  
v. d. Promen. u. d. Wilhelmstr. eine dunkelgraue  
**Reisefede** — Angora — verloren. Dem  
Wiederbr. e. ansehnl. Bel. gr. Ulrichstr. 14, i. l.

## Singacademie.

Mit **Dienstag den 19. October** begin-  
nen unsere regelmäßigen Uebungen. Damen und  
Herren, welche beizutreten geneigt sind, werden  
freundlich ersucht, bei unserm Dirigenten, Herrn  
**Borekisch**, Sophienstraße 8, sich zu melden.  
Halle, den 15. October 1869.

Der Vorstand.

Dienstag den 19. Oct. Abends 6 Uhr Uebung  
im Saale des Volksschulgebäudes.

Der Vorstand.

**Mittwoch den 20. October 1869**  
Abends 8  $\frac{1}{2}$  Uhr

bei

## Rocco

Vorversammlung zu den Stadtverordneten-Wahlen,  
wazu alle Mitwähler einladen

**Th. Hänert**, **Frd. G. Hammer**.

**J. Frd. Haus**, **Karl Haring**.

**A. Moritz Helmbold**, **G. H. Regel**.

**Fr. Carl Luke**, **A. Bernh. Luke**.

**F. W. G. Mangold**, **Hermann Plätz**.

**Robert Rhens**, **Ed. Seebe**, **Karl Sttk.**

**J. A. G. Volkmer**, **Ferd. Wolff**.

**F. W. Jörn**.

## Gasthof zu den drei Ringeln.

Dienstag den 19. October

**Großes Extra-Schlachtfest**,  
früh Wellfleisch, Abends diverse Würst. Ein Sti-  
del **Schobersches Lagerbier**, unübertrefflich  
schön. **L. Schulze**.



Mein Confections-Lager bietet durch den Eingang neuer Sendungen wiederum eine große Auswahl in Mänteln der neuesten Façons, sowohl in Wolle als auch in Sammet und Seide. **S. Pintus.**

5, 6, 9 u. 12/4 breite  
**Herrnhuter Handgarn-Leinen**

empfiehlt zu den billigsten, jedoch festen Preisen

**Adolph Jüdel junior,**  
Leipzigerstraße Nr. 102, im Hause des Hrn. Fleischernstr. Haller.

Halle a/S., den 18. October 1869.

**P. P.**

Statt besonderer Mittheilung bringe ich Ihnen hierdurch zur ergebenen Anzeige, daß ich heute am hiesigen Plage und zwar **Barfüßerstraße Nr. 1** unter meinem Namen:

**J. M. Reichardt**

eine

**Sortiments-, Antiquariats- u. Verlagsbuchhandlung,**

verbunden mit einer

**Annoncen-Expedition für alle Zeitungen des In- und Auslandes**  
eröffnet habe.

Mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüstet und mit allen Städten und vielen Ortschaften Deutschlands und der übrigen Länder in Verbindung stehend, bin ich überzeugt, Ihren Wünschen nach jeder Seite hin bestens genügen zu können, und wenn ich Sie nun hiermit um Ihr geneigtes Wohlwollen freundlichst ersuche, würde ich Ihnen für gütige Erfüllung meiner Bitte zu ganz besonderem Danke verpflichtet sein.

Weitere Mittheilungen mir vorbehaltend, zeichne ich

hochachtend ergebenst

**J. M. Reichardt.**

### Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich **Markt Nr. 19** und **Kleinschmieden Nr. 1** eine **Commandite** meiner **Conditoreiwaaren, Sonigkuchen, Confituren u. Weißbäckerei** und halte ich mich bei Bedarf einem geehrten Publikum bestens empfohlen. **Friedrich Koch.**

Täglich von früh ab ff. **Weißbäckerei, Theekuchen und Torten**, auch mache die geehrten Kunden auf die bekannten geriebeneu Napskuchen aufmerksam. **Friedrich Koch.**

### Abonnements-Concerte.

Im Laufe des bevorstehenden Winters sollen wieder wie bisher

**Vier grosse Abonnements-Concerte**  
im Saale des neuen Volksschulgebäudes

veranstaltet werden.

Das Abonnement für die 4 Concerte beträgt pro Platz 2  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  — Tagesbillets geben wir, soweit es der Raum gestattet, zu erhöhten Preisen ab.

Allen Abonnenten werden feste, numerirte Plätze reservirt. —

Dieserigen Abonnenten, welche die im vorigen Jahre inne gehabten Plätze wieder zu nehmen wünschen, wollen sich **bis zum 31. October** c. über deren Beibehaltung entscheiden.

Die Billets werden vom 1. November ab in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt** (große Steinstraße Nr. 67) ausgegeben.

Das **1. Concert** findet **Freitag den 5. November** c. statt. **Der Vorstand.**

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

### Stadt-Theater.

Mittwoch den 20. Oct.: „Graf Essex,“ Tragödie in 5 Akten von H. Laube.

Graf Essex, Herr **Friedrich Mayer** vom herzogl. Hoftheater in Dessau, als Gast.

### Handwerker - Meister - Verein.

Mittwoch den 20. October Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Concert und Ball in Belle vue.**

Fremdenbillets sind beim Klempnermeister Herrn **Weise**, gr. Klausstraße Nr. 4, zu haben.

**Der Vorstand.**

### Mocco's Stabliſſement.

Montag den 18. und Dienstag den 19. October (vor ihrer Abreise nach Breslau)

### Zwei Concerte

der

**Leipz. Coupletsänger-Gesellschaft**

Herren

**Mez, Neumann, Aſcher, Schreyer, Hoffmann.**

Anf. 8 Uhr. Entrée à 5  $\frac{1}{2}$  Kinder die Hälfte.

Familienbillets, 3 St. 10  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , sind vorher zu haben bei den Herren Kaufleuten: **Spielerling**, Leipzigerstr., und **Sichler**, gr. Ulrichsstr. 57 u. Rathhausgasse 19.

**Programm durchgehend neu.**

NB. Es finden **unwiderruflich nur zwei** Concerte statt.

### Familien-Nachrichten.

#### Entbindungs-Anzeige.

Heute Abend 8 $\frac{3}{4}$  Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut.

Halle, den 16. October 1869.

**Wilh. Schwarz jun. und Frau.**

Heute Mittag 3 $\frac{1}{2}$  Uhr starb nach ständigen schweren Leiden unsere theure Mutter, die verm. Frau Postsekretair **Henriette Seyring** geb. **Stuck** im Alter von 74 Jahren 7 $\frac{1}{2}$  Monat, was ich zugleich im Namen meiner Geschwister tiefgebeugt anzeige.

Halle, den 17. October 1869.

**Zummanuel Seyring,**

Nendant der städt. Spar- und Institutentasse.

### Volksküche

**Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.**

Dienstag: Kartoffelgemüse mit Rindfleisch.

### Wasserstand der Saale

an der Schiffchleuse zu Trotha bei Halle.

am 17. Oct. Abends am Unterpegel 3' —"

am 18. Oct. Morg. am Unterpegel 3' —"